

Piccolo

SEPTEMBER
OKTOBER
2025



Piccolo

THEATER
COTTBUS

Piccolo Theater
Erich Kästner Platz
03046 Cottbus

info@piccolo-cottbus.de

www.piccolo-cottbus.de

Info und Karten 0355. 236 87

Tanzpädagogik 0355. 289 13 03 19

Theaterpädagogik 0355. 289 13 03 14

Anne

September

5. Freitag 13.00 Uhr *Theater Total* Präsentation des Ferienworkshops

7. Sonntag 15.00 Uhr *Das NEINhorn* mit SonntagsSpielSpaß
Ein Schauspiel nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn.
Für Kinder ab 4 Jahren spielen Karoline Durdis und Daniel Ratthei.
Es musiziert Stefan Friedrich. Regie René Linke.



9. Dienstag 9.30 Uhr *Das NEINhorn*

10. Mittwoch 9.30 Uhr *Das NEINhorn*

11. Donnerstag 9.30 Uhr *Das NEINhorn*

19.00 Uhr *Mako 75* Öffentliche Hauptprobe

13. Samstag 19.00 Uhr *Mako 75 Samstagspremiere*

Schauspiel für Leute ab 14 Jahren von Reinhart Drogl über die Hintergründe des Absturzes einer MiG21 in ein Cottbuser Wohnhaus 1975. Ausstattung Veronica Silva-Klug. Es spielen Astrid Meier und Leander Linz. Regie Reinhart Drogl.

14. Sonntag 19.00 Uhr *Mako 75 Sonntagspremiere*

17. Mittwoch 19.00 Uhr *FOLKLORA!* Gala-Programm des Sorbischen National Ensembles

18. Donnerstag 19.00 Uhr *Mako 75*

19. Freitag 19.00 Uhr *Mako 75*

20. bis 21. Kennenlern-Wochenende

24. Mittwoch 9.30 Uhr *Pettersson und Findus* Eine Geburtstagstorte für die Katze
Ein Puppenspiel zum Schulanfang für Kinder ab 4 Jahren. Es spielen Josephine Egri und Werner Bauer. Regie Björn Langhans.

10.00 Uhr *#constant craving*

Ein Stück über Sucht und Abhängigkeit für ein junges Publikum ab 13 Jahren.
Es spielen Karoline Durdis und Josefine Meinhardt.

Text und Regie Daniel Ratthei.



25. Donnerstag 9.30 Uhr *Pettersson und Findus* Eine Geburtstagstorte für die Katze

10.00 Uhr *#constant craving*

26. Freitag 9.30 Uhr *Pettersson und Findus* Eine Geburtstagstorte für die Katze

27. Samstag 16.00 Uhr *Cottbus Gala - 50 Jahre Stadthalle*
Piccolo Tanzgruppen

28. Sonntag 15.00 Uhr *Pettersson und Findus* Eine Geburtstagstorte für die Katze mit SonntagsSpielSpaß

30. Dienstag 9.30 Uhr *Pettersson und Findus* Eine Geburtstagstorte für die Katze

10.00 Uhr *#constant craving*

18. September bis 21. on tour

Die Linie ausgewählt und eingeladen zum FIDENA-Festival Bochum
PiccoloFigurenspielClub

Oktober

1. Mittwoch 9.30 Uhr *Pettersson und Findus* Eine Geburtstagstorte für die Katze

17.00 Uhr *51. Cottbuser Musikherbst*
Eröffnung im Foyer des Piccolo Theaters

5. Sonntag 15.00 Uhr *Das Rübchen*
Ein Puppenspiel nach dem berühmten russischen Volksmärchen.
Für die Allerkleinsten ab 2½ Jahren spielt Werner Bauer. Regie Jörg Bretschneider.

7. Dienstag 9.30 Uhr *Das Rübchen*

8. Mittwoch 9.30 Uhr *Das Rübchen*

19.00 Uhr *Anne*
Eine Produktion des Piccolo Jugendklubs nach dem Tagebuch der Anne Frank für alle ab 14 Jahren. Es recherchieren und spielen Laurenz Lorenz, Lina Patzelt, Lena Patzelt, Nico Kornisch, Charlie Müller, Celina Siegfried, Frieda Becker, Maja Kuschner, Hermine Jähne, Arian Wolff, Carl Ferdinand Thomas, Isabella Stutzmann, Weronika Muisalowska sowie Lamara Schröder. Spielleitung Matthias Heine.

9. Donnerstag 9.30 Uhr *Das Rübchen*

19.00 Uhr *Anne*

10. Freitag 19.00 Uhr *Anne*

11. Samstag 19.00 Uhr *Mako 75*

12. Sonntag 19.00 Uhr *Mako 75*

16. bis 19. 25. Cottbuser Puppenspielfest

16. Donnerstag 10.00 Uhr *Höchste Eisenbahn* 6+
Theater Handgemenge, Berlin

19.00 Uhr *Höchste Eisenbahn* 16+
Theater Handgemenge, Berlin
Erwachsenenversion für geladene Jubiläumsgäste

17. Freitag 10.00 Uhr *Höchste Eisenbahn* 6+
Theater Handgemenge, Berlin

19.00 Uhr *Der merkwürdige Herr Bruckner* 16+ 10+
Die Exen, Neuhaus am Inn

21.00 Uhr *Ein Mord wird angekündigt* 18+
Staatstheater Meiningen

18. Samstag 10.00 Uhr *Mettici il Cuore. Leg Dein Herz hinein* 3+
Ninatheatre, Italy

11.00 Uhr *Hase und Igel* 5+
Pierre Schäfer, Berlin

15.00 Uhr *Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater* 4+
Staatstheater Meiningen

18.00 Uhr *Studierenden Etüden* 14+
Studierende der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin

19.00 Uhr *Das Wintermärchen* 10+
Deutsch-Sorbisches Volkstheater, Bautzen

20.30 Uhr *Godow und Somorrha* 16+
Theater Koblenz

19. Sonntag 10.00 Uhr *Klangfäden* 2+
Theater Couturier, Berlin

11.00 Uhr *Käpten Knitterbart und seine Bande* 4+
Theater Kokon, Weimar

15.00 Uhr *Von einem der auszog das Fürchten zu lernen* 5+
Das Weite Theater, Berlin

16.00 Uhr *Prinzessin Marie* 4+
Anne Swoboda, Görslitz

22. Mittwoch 9.30 Uhr *Wind, Wind*
Theater für die Allerkleinsten ab 1½ Jahren spielen Heidi Zengerle und Daniel Ratthei. Konzept und Regie Heidi Zengerle.

23. Donnerstag 9.30 Uhr *Wind, Wind*

24. Freitag 9.30 Uhr *Wind, Wind*

13.00 Uhr *Theater Total* Präsentation des Ferienworkshops

26. Sonntag 10.00 Uhr *Wind, Wind* Familienvorstellung

15.00 Uhr *Wind, Wind* Familienvorstellung

28. Dienstag 9.30 Uhr *Wind, Wind*

16.00 Uhr *Wind, Wind*

29. Mittwoch 9.30 Uhr *Wind, Wind*

30. Donnerstag 9.30 Uhr *Wind, Wind*

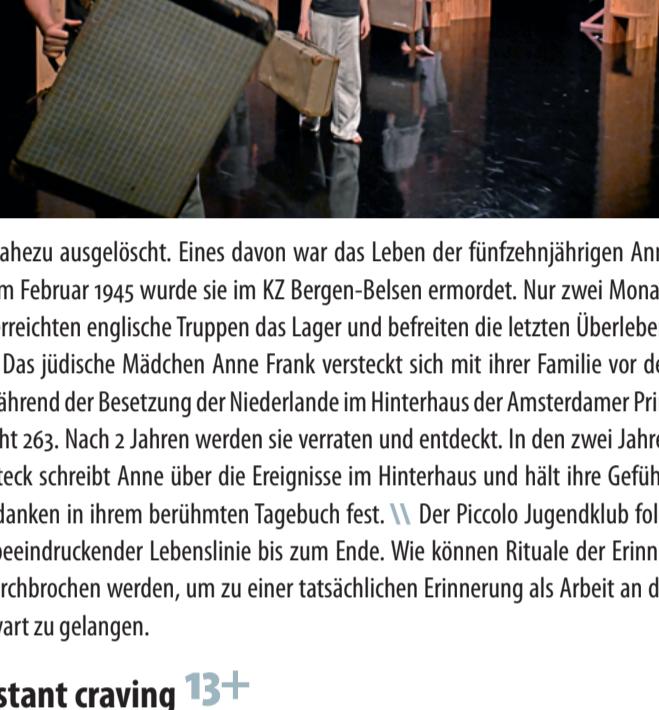
29. Oktober bis 30. *Anne* im Consol-Theater Gelsenkirchen
Piccolo Jugendklub

Das NEINhorn 4+

Unsere Stücke zum Schulanfang. Ein Trotzstück von Marc-Uwe Kling zum Zauberwort NEIN. Es spielen Karoline Durdis und Daniel Ratthei. Es musiziert Stefan Friedrich. Regie René Linke. Das NEIN ist ein echtes Zauberwort, ein Zi-Za-Zauberwort: Es weckt die schönsten Kräfte, kann Menschen vor den Kopf stoßen, Freunde verärgern und Eltern auf die Palme jagen. Und manchmal ist dieses schri-schra-schreckliche Wort auch ein Wald, in dem man sich verläuft, ein Irrgarten, aus dem man nicht mehr hinauskommt, eine Sackgasse halt. Von der wunderlichen Kraft dieses Zi-Za-Zauberwortes erzählt Marc-Uwe Klings Geschichte über das NEINhorn. Dieses Stück ist für alle kleinen und großen Menschen, denen das Zauberwort schon einmal den letzten Nerv raubte. Wäre Nichthingen und Daheimbleiben eine Alternative? NEIN!

Anne 14+

Eine Produktion des Piccolo Jugendklubs nach dem Tagebuch der Anne Frank. Es recherchieren und spielen Laurenz Lorenz, Lina Patzelt, Lena Patzelt, Nico Kornisch, Charlie Müller, Celina Siegfried, Frieda Becker, Maja Kuschnir, Hermine Jähne, Arian Wolff, Carl Ferdinand Thomas, Isabella Stutzmann, Weronika Muisalowska sowie Lamara Schröder. Spielleitung Matthias Heine. Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945, endete der vom Deutschen Reich entfesselte 2. Weltkrieg. Er hatte in sechs Jahren weltweit rund 60 Millionen Menschenleben gefordert. Das europäische Judentum hatten die Deut-



schen nahezu ausgelöscht. Eines davon war das Leben der fünfzehnjährigen Anne Frank. Im Februar 1945 wurde sie im KZ Bergen-Belsen ermordet. Nur zwei Monate später erreichten englische Truppen das Lager und befreiten die letzten Überlebenden. Das jüdische Mädchen Anne Frank versteckte sich mit ihrer Familie vor den Nazis während der Besetzung der Niederlande im Hinterhaus der Amsterdamer Prinsengracht 263. Nach 2 Jahren werden sie verraten und entdeckt. In den zwei Jahren im Versteck schreibt Anne über die Ereignisse im Hinterhaus und hält ihre Gefühle und Gedanken in ihrem berühmten Tagebuch fest. Der Piccolo Jugendklub folgt Annes beeindruckender Lebenslinie bis zum Ende. Wie können Rituale der Erinnerung durchbrochen werden, um zu einer tatsächlichen Erinnerung als Arbeit an der Gegenwart zu gelangen.

#constant craving 13+

Ein Stück über Sucht und Abhängigkeit spielen Karoline Durdis und Josefine Meinhardt. Text und Regie Daniel Ratthei. Unwiderstehliches Verlangen klingt verlockend, Suchtdruck eher abschreckend. Beides sind Umschreibungen des englischen Ausdrucks *craving*, der das Verlangen nach einem Stoff oder einer Tätigkeit bei Suchtkrankheiten beschreibt, der aber längst auch benutzt wird, um der Lust auf ein Stück Schokolade Ausdruck zu verleihen. Im Rahmen einer besonderen Kooperation mit der Suchtberatungsstelle Tannenhof Berlin-Brandenburg und des Piccolo Theaters inszeniert der vielfach ausgezeichnete Theaterautor und Piccolo Ensemblemitglied Daniel Ratthei ein Stück darüber, was Sucht bedeutet. Rattheis Spezialität sind packende Jugendstücke, in denen er komplexen Themen mit Empathie und Humor begegnet. Im Anschluss an alle Vorstellungen werden nach vorheriger Absprache Gespräche mit Expertinnen und Experten der Suchtberatungsstelle angeboten.

Das Rübchen 2½+

Theater für die Kleinsten spielt Werner Bauer. Regie Jörg Bretschneider. Der Großvater hat ein Rübchen gesteckt und wünscht sich, dass es süß und fest wird. «Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süß! Wachse, mein Rübchen, wachse, werde fest!» Als es endlich soweit ist, will er es herausziehen. Er zieht und zieht, doch es geht nicht. Da ruft er die Großmutter, die ruft das Enkelchen, das ruft das Hündchen, das ruft das Kätzchen. Immer mehr wollen helfen. Die Moral von der Geschichte: Nur wenn man sich gegenseitig hilft, kommt man zum Ziel. Eine Geschichte für die Allerkleinsten ab zweieinhalb Jahren und ihre Eltern.

Wind, Wind 1½+

Theater für die Allerkleinsten spielen Heidi Zengerle und Daniel Ratthei. Konzept und Regie Heidi Zengerle. Eine farbige Bühnenluftlandschaft aus Tüchern, Luftballons, Seifenblasen, Windräder und Luftpumpen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während im ersten Teil des Stücks die beiden Darsteller auf Entdeckungsreise gehen, können die Kinder im zweiten Teil selbst entdecken und agieren. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder von 1½ bis 4 Jahren. Dauer 40 Minuten.

Theaterpädagogik im September und Oktober

Herbstferienworkshop für Kinder

Auch in den Herbstferien gibt es im Piccolo Theater wieder einen Ferienworkshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Theater Total vom 20. bis 24. Oktober, jeweils 9.30 bis 14.00 Uhr. Kosten 60 €, inkl. Mittagessen. Kontakt paedagogik@piccolo-cottbus.de

Workshops für Kitagruppen und Schulklassen

Käpten Knitterbart 6+

Käpten Knitterbart ist ein gefürchteter Pirat und macht die Meere mit seinem Schiff, dem Blutigen Hering, unsicher. Seine Crew heuert er dieses Mal im Piccolo an und sticht mit der wilden Meute in See. Damit jeder seine Rolle an Deck findet, lernen wir die Geschichte von Cornelia Funke kennen, verwandeln den Worksho-praum in den Blutigen Hering, stattet uns mit Piratenkappe und Augenklappe aus und lichten den Anker. Dauer der Mitmachgeschichte 1½ Stunden. Kosten 6,00 €.

Teamplayer 8+

Mithilfe dieses Workshops stärken wir das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl, betonen die Wichtigkeit eines jeden Einzelnen im Hinblick auf das Gelingen einer Gruppenaufgabe und schaffen somit ein positives Gruppenerlebnis. Im Vordergrund steht, dass wir uns kennenlernen und miteinander reden und spielen. Um am Ende festzustellen, wieviel Spaß es machen kann, gemeinsam etwas Neues zu erleben. Dauer 1½ Stunden. Kosten 6 €. Kontakt Josefine Meinhardt.

Ein Tag mit Anne 13+

Wer war Anne? Was dachte und fühlte sie in ihrem Versteck? Wie ging sie mit der Enge und den nicht vorhandenen Rückzugsorten um? Was für Träume hatte sie? Welche Routinen bestimmten den Tag? In diesem mehrstündigen Workshop widmen wir uns Annes Leben, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit unserem eigenen herauszufinden und auszuloten, welche Aspekte aus Annes Leben sich auch heute noch wiederfinden lassen. Dauer 2 bis 4 Stunden oder nach Absprache. Kosten 10,00 €. Kontakt Karoline Durdis.

Der kleine Angsthase 5+

Angst haben ist normal, Ängste überwinden ist anstrengend. Die Kinder hören die beliebte Mut-Mach-Geschichte von Elisabeth Shaw und haben dann die Möglichkeit, über ihre eigenen Ängste zu sprechen. Sie setzen sich mit den Charakteren aus dem Buch auseinander. Anschließend bauen sie eine eigene Hasenhandpuppe oder einen gefährlichen Fuchs und spielen Szenen nach. Dauer 1½ Stunden. Kosten 6,00 €. Kontakt paedagogik@piccolo-cottbus.de

Fechten 13+

Bühnenfechten gehört zur Schauspielausbildung dazu. In diesem Workshop erlernen wir einige Grundkenntnisse, um mit viel Spaß und Dialogen aus Shakespeares Romeo & Julia ein richtiges Bühnengefecht mit Schwimmnudel und Degen aufzuführen. Dauer 2½ Stunden. Kosten 8,00 €. Kontakt paedagogik@piccolo-cottbus.de

Das Piccolo Theater wird von der Stadt Cottbus und dem Land Brandenburg gefördert.

Pettersson und Findus Eine Geburtstagstorte für die Katze 4+

Unser Puppenspiel zum Schulanfang frei nach Sven Nordqvist spielen Josephine Egri und Werner Bauer. Regie Björn Langhans. Jedes Mal, wenn seine Katze Geburtstag hat, backt der alte Pettersson ihr eine Pfannkuchentorte. Und er muss oft backen, denn Findus, so heißt der Kater, hat nicht wie jedes normale Tier einmal, sondern



gleich dreimal im Jahr Geburtstag. Weil das lustiger ist. Aber an einem Geburtstag, als Pettersson kein Mehl mehr in der Speisekammer findet und mit dem Rad ins Dorf fahren will, um welches zu kaufen, geht alles schief. Wie Findus an diesem Tag doch noch zu seiner Geburtstagstorte kommt und zu Kaffee und Wiener Walzer auf dem Grammophon - das wird erst im Theaterstück verraten.

Mako 75 14+

Ein Schauspiel von Reinhard Drogla über die Hintergründe des Absturzes einer MiG-21 in ein Cottbuser Wohnhaus 1975. Ausstattung Veronica Silva-Klug. Es spielen Astrid Meier und Leander Linz. Regie Reinhard Drogla. Am 14. Januar 1975, kurz nach 10 Uhr morgens, bohrte sich eine MiG-21 in einen Plattenbau in der Schmellwitzer Straße in Cottbus. Dieses Ereignis gilt heute als der schwerste Unfall eines Kampfflugzeugs der Nationalen Volksarmee der DDR. Was als Routineflug begann, endete in einer Katastrophe, bei der sieben Menschen ihr Leben verloren. Der DDR-Staatsapparat versuchte sofort, den Vorfall zu vertuschen. Betroffene, Kollegen und Angehörige wurden zum Schweigen verpflichtet. Erst nach der Wende wurde die Geschichte hinter der Meldung für die breite Öffentlichkeit zugänglich. Der Pilot Peter Makowicka handelte in einer kritischen Situation nicht nach Befehl, den Schleudersitz zu benutzen, sondern versuchte, größeren Schaden abzuwenden. War Makowicka ein Held? In seiner neuesten Inszenierung versucht Theaterintendant Reinhard Drogla, sich diesem denkwürdigen Tag und dem Piloten Makowicka zu nähern. Unterstützt wird er dabei durch Interviews mit Zeitzeugen - ein Stück Cottbuser Zeitgeschichte.

FOLKLORA!

Gastspiel des Sorbischen Nationalensembles, Orchester, Ballett, Chor und Moderation. Musikalische Leitung Katharina Dickopf. Regie Mia Facchinelli, Alena Farkaš. In einem Fest für alle Sinne bieten die drei Sparten des Hauses gemeinsam wie auch in verschiedenen Besetzungen Szenen, Tänze und Chöre sowie Folklore- und folkloreinspirierte Musiken in der herrlichen Farbigkeit der unterschiedlichen Trachten dar. In



dem äußerst abwechslungsreichen Programm erklingen Werke von Jan Bulank, Jurij Winar, Korla Awgust Kocor sowie Jan Paul Nagel, Jan Chlebniček, Clemens Pötzsch und Hubert Kross mit Chor, Orchester und Ballett unter der musikalischen Leitung von Katharina Dickopf und in der Regie von Mia Facchinelli und Alena Farkaš. Durch das Programm führt in gewohnt charmanter und kenntnisreich unterhaltsamer Art Kristina Nerád.

HÄNDE HOCH 25. Cottbuser Puppenspielfest

Zum 25. Mal findet das vom Verein der Freunde und Förderer des Puppenspiels e.V. und dem Piccolo Theater Cottbus organisierte und ausgerichtete Puppenspielfest statt. Die Faszination des Puppenspiels steht dabei im Mittelpunkt. Bemerkenswerte Produktionen für alle Altersgruppen werden den Zuschauenden von Donnerstag bis Sonntag geboten. Puppentheater aus den verschiedensten Regionen Deutschlands und aus Italien schenken dem Publikum an diesem Wochenende ein Ticket in das Reich der Fantasie. Lassen Sie sich und Ihre Kinder von diesen Inszenierungen verzaubern.

Kartentelefon 0355. 23687

Vorbestellte Karten müssen bis zum 14. Oktober im Piccolo Theater abgeholt werden.

Andernfalls gehen sie zurück in den Freiverkauf.

Beachten Sie auch unseren Extraspecial zum 25. Cottbuser Puppenspielfest.

Klangfäden Musiktheater für die Jüngsten

Regie Christiane Ahlhelm, Petra Albersmann, Cécile Macedo, Anna Rossefelder, Ute und Svenja Martina Couturier.

Es spielt eine Gruppe aus Kindern und Puppen.

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier, Berlin

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

16. Oktober 10.00 Uhr Kleiner Saal

Nach Hans Fallada Hölle Eisenbahn

Regie Christiane Ahlhelm, Spiel Peter Müller und Pierre Schäfer

Sonntag 19. Oktober 11.00 Uhr Großer Saal

Theater Couturier

Westliche Gedenkstätten

Der Kulturfonds

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal

Theater Couturier

Die Gedenkstätten

19. Oktober 15.00 Uhr Kleiner Saal